



BS-Beschluss öffentlich
B440-16/16

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/790
Erfassungsdatum: 21.09.2016

Beschlussdatum:
10.11.2016

Einbringer:
Dez. II, Amt 60

Beratungsgegenstand:
Annahme des Handlungsprogrammes der Klimapartnerschaft Greifswald - Pomerode

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	27.09.2016	5.9				
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	18.10.2016	7.4		11	0	4
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	18.10.2016	7.1		12	0	2
Hauptausschuss	01.11.2016	5.8	auf TO der BS gesetzt	mehrheitlich	0	3
Bürgerschaft	10.11.2016	7.11		mehrheitlich	6	3

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: x	2017
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: x	2017

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Annahme des Handlungsprogrammes der Klimapartnerschaft Greifswald – Pomerode als Basis der weiteren Kooperation auf diesem Gebiet.

Sachdarstellung/ Begründung

Vor dem Hintergrund des global fortschreitenden Klimawandels und der für einen effektiven Klimaschutz auf kommunaler Ebene notwendigen Maßnahmen kooperieren Greifswald und die brasilianische Stadt Pomerode seit 2015 im Rahmen einer Klimapartnerschaft. Die Bürgermeister der befreundeten Städte unterzeichneten im Dezember 2014 dazu ein Memorandum. Grundlage der Zusammenarbeit ist das Projekt "50 Klimapartnerschaften bis 2015", das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu 100%

gefördert wird. Greifswald und Pomerode bilden damit eine der 50 kommunalen Nord-Süd-Klimapartnerschaften, die von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) im Auftrag des BMZ begleitet werden. Der Deutsche Städtetag (DST), der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Landkreistag unterstützen das Projekt. Das Projekt startete im März 2015 und endet im Herbst 2016, wird aber vom Projektträger auch in den folgenden Jahren begleitet.

Ziel der Zusammenarbeit war zunächst die Erarbeitung eines gemeinsamen Handlungsprogrammes zu Klimaschutz und Klimaanpassung. In beiden Kommunen wurden Steuerungsgruppen gebildet, die die lokalen Aufgaben abstimmten. Auf Greifswalder Seite besteht die Steuerungsgruppe unter anderem aus Vertretern der Greifswalder Marketing GmbH, des Amtes für Wirtschaft und Finanzen, der Fraktionen der Bürgerschaft und interessierter Vereine. Zu einzelnen Themen wurden die jeweiligen Experten hinzugezogen.

Am 26.04.2016 wurde der damalige Stand des Handlungsprogrammes dem Bauausschuss und dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vorgestellt.

Stärker als in Greifswald spürbar hat Pomerode schon mit deutlich sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen. Immer häufigere Überschwemmungen und Hangrutschungen werden als Anzeichen des Klimawandels angesehen. In allen 50 Klimapartnerschaften gibt es Anzeichen dafür, dass die jeweiligen Südpartner aus Afrika oder Süd- bzw. Mittelamerika stärker von den negativen Auswirkungen der Klimaveränderungen betroffen sind als die deutschen Kommunen. Klimaschutz ist eine weltweite Herausforderung. Als Kommunen können und wollen Greifswald und Pomerode in ihrer Verantwortung stehende Beiträge zum Klimaschutz leisten.

Bei einer Begegnung in Pomerode und 2 Treffen in Greifswald wurde das Handlungsprogramm erarbeitet. Schwerpunktthemen der künftigen Zusammenarbeit sind:

- Förderung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung
- Förderung umweltfreundlicher Mobilität
- Reduktion Energie- und Ressourcenverbrauch (inklusive Abfall/Abwasser)

Es wurde sich dabei bewusst auf Themen beschränkt, bei denen sich die Partner gegenseitig mit ihren Erfahrungen unterstützen können und die als realistisch umsetzbar erachtet werden. Ein weiteres Kriterium für die Aufnahme eines Themas in das Handlungsprogramm war, inwieweit dieses für beide Städte von Bedeutung hat. Sogenannte „Spiegelthemen“ fördern das beidseitige Interesse an einer Problematik und steigern die Chancen auf eine zukünftige Projektförderung. Das für Pomerode mit Bezug auf den Klimawandel sehr bedeutsame Thema Katastrophenschutz ist deshalb nicht in das Handlungsprogramm aufgenommen worden. Greifswald hat hier keine Expertise und aufgrund der völlig unterschiedlichen Geomorphologie (Pomerode- Tallage mit steilen Bergen und schnellfließenden Flüssen, Greifswald – eiszeitlich geprägte Oberfläche ohne größere Erhebungen) keine ähnlich geartete Problematik.

Das Handlungsprogramm bildet die Basis für die weitere Kooperation auf dem Gebiet des Klimaschutzes in den nächsten 10 Jahren. Die Umsetzung soll schrittweise erfolgen und liegt in gemeinsamer Verantwortung unterschiedlicher Akteure in den Kommunen. Da Greifswald im Klimaschutz bereits länger aktiv ist sind viele der Aufgabenfelder kongruent oder ergänzend zu bereits bestehenden Vorhaben wie der Umsetzung des Radverkehrsplanes, des Klimaschutzkonzeptes oder mit dem Masterplan.

Die Kooperation mit Pomerode und die Umsetzung des Handlungsprogrammes soll unter Nutzung von Förderprogrammen des BMZ fortgesetzt werden.

Als eine der ersten Maßnahmen aus dem Handlungsprogramm ist die Teilnahme Pomerodes am STADTRADELN 2017 geplant. Dies ist mit dem deutschen Organisationsteam des STADTRADELN bereits abgestimmt. Pomerode wäre damit die erste Stadt außerhalb Deutschlands, die an diesem Wettbewerb teilnimmt.

Anlagen:

Handlungsprogramm

Langfristiges Handlungsprogramm der Klimapartnerschaft Greifswald/Pomerode, erarbeitet im Rahmen des Projektes "50 Klimapartnerschaften bis 2015", gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Oberziel	Ziel	Maßnahme	Verantwortlichkeit/en	Durchführung	Maßnahmen- charakter: kurz-, mittel-, langfristig	Start	Ende	Ressourcen	Status	Erfolgsindikator	Stand 2016	Ziel-wert	Hinweis	Links / Verweise	
Radtourismus fördern und regionale Wertschöpfung erhöhen					(2018/2021/2026)										
	1 Greifswald:	- Durchgängige und konsistente Fahrradwegweisung, - Optimierung des Wegeverlaufs des Ostseeküstenradweges in Eldena und der Ausschilderung touristischer Highlights am Wegeverlauf Ostseeküstenradweg, - Ergänzung der Schaukästen (mit Infobox, Höhe Campingplatz Eldena, Museumshafen/Steinbecker Brücke) um Informationen für Radreisende - Nutzung eines Logos CDF+Fahrrad, - Installation fester Fahrradzählgeräte zum Erfolgsmonitoring (an	Amt für Wirtschaft und Finanzen, Stadtbauamt (Klimaschutzbeauftragter), Greifswald Marketing GmbH	Radwegemeister LK V-G / Stadtbauamt, Landestourismusverband/ Klimaschutzbeauftragte/r, Frau Freisleben	Kurz-, mittel- und lang	2017	2026	Investivmittel des Kommunalhaushalte, ggf. Fördermittel; Kosten: ???	Derzeit führt Ostseeküstenradweg nicht an der Klosterruine vorbei. Prüfung der Möglichkeit zur Umverlagerung, einschließlich Überprüfung neuer Radroute (Sicherheit, Ausschilderung).	Wegweiser an allen richtungsändernden Wegpunkten im Stadtgebiet; Ostseeküstenradweg-Führung entlang der Klosterruine; Wegweiser an allen Abzweigen zu touristischen Highlights; Anzahl Begrüßungstafeln, Automatische Zählgeräte an beiden Ostseerändern vorhanden	0	2% (100%) 3 Begrüßungstafeln	Sollte der Weg umgelegt werden, muss gleichzeitig die Beschilderung erneuert werden und Hinweise an die Verlage gegeben werden. Auf das Strandbad sollte dann als Alternativroute hingewiesen werden. Veränderliche Inhalte im Internet, zu erreichen per QR Code	Siehe Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland, S. 164ff. / Beispiele Penkun & Heringsdorf	
	2 Greifswald:	- Installation von weiteren öffentlichen Fahrradluftpumpen an touristisch bedeutsamen Plätzen; - Aufstellung und Betrieb von 5 Fahrradboxen oder Gepäckschließfächern am Strandbad Eldena und Fangenturm; - Erweiterung der Fahrradabstellanlage am Strandbad Eldena	Stadtbauamt (Klimaschutz), Immobilienverwaltungsamt, Betreiber Strandbad (ABS)?, Seesportzentrum?	Klimaschutzbeauftragte/r, Vermietung und Wartung durch Strandbadbetreiber/NN	Kurz- bis mittelfristig	2017	2021	Investivmittel des Kommunalhaushaltes, (ggf. mit Ablösebeiträgen aus einer Fahrradabstellsatzung	Bereits je eine in Wieck und am Hbf. vorhanden; Schaffung drei weiterer in Höhe Fußgängerbrücke Knopfstraße, am Bahnhof Süd und am Freizeitbad; Kosten für 5 Boxen inkl. Zylinderschlösser und Lieferung ca. 4.000 €	Anzahl Luftpumpen und Fahrradboxen; Anzahl Vermietungen pro Saison, Fahrradbügel vorhanden	2 + 0	5 + 5 + 120	Saison: 15.5.-15.9. (120 Tage)		
	3 Greifswald:	Anzahl fahrradfreundlicher Beherbergungsbetriebe ("Bett+Bike") verdoppeln	Greifswald Marketing GmbH, ADFC MV, Tourismusverband Vorpommern	Frau Mirasch	Mittelfristig	Sofort	2021	Koordinierungsaufwand, nur personell	Koordinierte Ansprache der Greifswalder Hoteliers	Anzahl Bett+Bike Betriebe in Greifswald	5	10			
	4 Pomerode:	Einführung eines Radsport-Events im "Vale Europeu"	Stadt Pomerode, Associação Visite Pomerode (AVIP), lokale Fahrrad-Händler,	Herr / Frau XY	Mittelfristig	Sofort	2021	Koordinierungsaufwand, Sponsoren, Öffentlichkeitsarbeit		Existenz eines jährliches Radsport-Events	nein	ja			
	5 Pomerode:	Einführung eines Leihfahrrad-Angebots	lokale Fahrrad-NGO "ONG Pedale" Stadt Pomerode, Associação Visite Pomerode (AVIP), ONG Pedale	Herr / Frau XY	Mittelfristig	Sofort	2021	Akquise eines Unternehmers, Unterstützung bei der Vermarktung; ggf. Anschubfinanzierung		Existenz eines Leihfahrrad-Angebots mit one-way-Nutzung, Zahl jährlicher Mietvorgänge	nein	ja		Beispiel: Rio de Janeiro, http://vejario.abril.com.br/materia/cidade/a-nova-fase-do-	
Umweltauswirkungen des Gastgewerbes mindern															
	6*	Greifswald: Einführung eines Tagungsangebot "Green Meetings"	Greifswald Marketing GmbH	Greifswald Marketing GmbH		2017	2021	Aufwand für Zertifizierung und ggf. notwendige Umstellungsmaßnahmen durch Beherbergungsbetrieb zu tragen; Unterstützung durch lokale Stakeholder							
	7*	Greifswald wird "Fair Trade Town"	OB-Büro, Stadtbauamt (Klimaschutz)	Stadtbauamt (Klimaschutz), Amt für Wirtschaft und Finanzen, Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld, Greifswalder Schulen, Uni Greifswald, ASa, Eine-Welt-Laden, Greifswald Marketing GmbH, Verein Greifswalder	Mittelfristig	2017	2021	Erfüllung von 5 Kriterien erforderlich, darunter ein Bürgerschaftsbeschluss; Koordinierungsaufwand, geringe Mehrkosten für Einkauf von Fairtrade-Produkten	Re-Zertifizierung zunächst nach 2 Jahren, dann alle 4 Jahre	Greifswald ist eine ausgezeichnete "Fair-Trade-Town"	nein	ja	Vorbild Rostock: Fair-Trade-Hauptstadt 2013/2014, ggf. als gemeinsames Projekt mit Netzwerkpartner Weingarten	https://www.fairtrade-towns.de/mitmachen/die-fuenf-kriterien/ http://rostock.fairtrade-towns.de/	
	8 Greifswald:	DEHOGA-Umweltcheck in mindestens 5 Beherbergungsstätten und 5 Gaststätten durchführen; DEHOGA-Energieberatung in MV etablieren; Durchführung von DEHOGA-Energieberatungen	Stadtbauamt (Klimaschutz), Tourismusverband Vorpommern, Greifswald Marketing GmbH, DEHOGA MV; MVena, ggf. weitere interessierte Energieberatungseinrichtungen	Klimaschutzbeauftragte/r	Kurz- bis Mittelfristig	2017	2023	Kosten für Beherbergungsbetriebe: 250€ netto (450€ netto für nicht-DEHOGA-Mitglieder) + 4€ Betten- und 0,50 € Rest.-Sitzplatzumlage, teilweise nur Koordinierungsaufwand; Kosten der Energieberatungen übernehmen die Betriebe; derzeit 80% BAFA-Förderung		Anzahl durchgeführter DEHOGA-Umweltchecks und Energieberatungen in Gaststätten und Beherbergungsbetrieben; DEHOGA-Energieberatung steht für Beratungen in MV bereit	0	5 + 5	Derzeit (Stand 2014) 24 Beherbergungsbetriebe in Greifswald; ??? Gaststättenbetriebe	http://www.dehoga-umweltcheck.de/ http://energiekampagne-gastgewerbe.de/	
	Pomerode:	Erarbeitung Umwelttempfehlungen für Hotelgewerbe mit dem Ziel einer Zertifizierung	Stadtverwaltung; AVIP; ACIP	Herr/Frau XY	Kurz- bis mittelfristig	2017	2021			Anzahl teilnehmender Beherbergungsstätten	0	5			
	9 Greifswald:	Etablierung eines "Klima-Hotels"	Greifswald Marketing GmbH, Stadtbauamt (Klimaschutz)	Klimaschutzbeauftragte/r und Greifswald Marketing GmbH	Langfristig	2017	2026	Aufwand für Zertifizierung und ggf. notwendige Umstellungsmaßnahmen durch Beherbergungsbetrieb zu tragen; Unterstützung durch lokale Stakeholder		Anzahl zertifizierter "Klima-Hotels"	0	1		http://www.klima-hotels.de/ ; http://www.speicher-hotel.de/tagungen-events	
	10 Greifswald:	Kooperation zwischen lokalen Hotels, Citybus, Carsharing und Usedomrad zur Schaffung umweltfreundlicher Vor-Ort-Mobilität	Greifswald Marketing GmbH, Beherbergungsbetriebe, Usedomrad, Stadtwerke Greifswald	Greifswald Marketing GmbH	Mittelfristig	2017	2021	Koordinierungsaufwand, Einräumung wechselseitiger Rabatte		Nutzung der Nahmobilität bereits im Zimmerpreis enthalten oder günstig zubuchbar (Ziel: umweltfreundliche Reiseketten)	nein	ja	Vorbild Südtirol oder Allgäu	UsedomCard; http://www.suedtirol.info/Reiseziele-Aktivitaeten/Familienurlaub/artikel/2e0661c3-11ab-41da-b613-d1d3a9c4bf00/Mit-einem-Ticket-durch-Suedtirol-die-Mobilcard.html ; http://www.usedomrad.de/	
	11 Greifswald:	Teilnahme der Campingplätze am "Ecocamping Management Netzwerk"; Zertifizierung mindestens eines Greifswalder Campingplatzes als "Klimafreundlicher Betrieb"	Stadtbauamt (Klimaschutz), Camping- und Caravanplätze, Tourismusverband Vorpommern, Greifswald Marketing GmbH	Klimaschutzbeauftragte/r	Mittelfristig	2017	2021	Mitgliedbeiträge nach Übernachtungen bzw. Stellplätzen; Zertifizierungskosten für Campingplatzbetreiber		Anzahl Mitgliedschaften im Ecocamping-Netzwerk e.V.; Anzahl als "klimafreundlicher Betrieb" zertifizierter Campingplätze	0	2 + 1		http://www.ecocamping.net	
Umweltfreundlichen Fluss- und Seetourismus stärken															

Förderung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung

12	Greifswald: Etablierung eines Solarboot-Angebotes auf Ryck und Bodden (Taxishuttle, Touren-Pakete etc.) ????	Amt für Wirtschaft und Finanzen, Tourismusverband Vorpommern, Greifswald Marketing GmbH private Investoren	Herr / Frau XY	Langfristig	2017	2026	Akquise eines Unternehmers, Unterstützung bei der Vermarktung; ggf. Anschubfinanzierung		Solarboot-Angebot vorhanden	nein	ja	Vorbild: Abenteuer Flusslandschaften	http://www.abenteuer-flusslandschaft.de/aktivitaeten/solarboot.html ; https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%A4hr%C3%A4r ; https://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2013/12/BVG-Fahren-stellen-auf-Elektroantrieb-um.html ;
13	Greifswald: Segelschulschiff Greif zum Greifswalder Klimabotschafter ertüchtigen und die Auslastung steigern	Oberbürgermeister, Seesportzentrum, Amt für Wirtschaft und Finanzen, Tourismusverband Vorpommern, Greifswald Marketing GmbH, Stadtbauamt (Masterplanmanager)	Herr / Frau XY	Langfristig	2019	2026	Investivmittel des Kommunalhaushaltes zur Renovierung des Schiffes; Investiv- und ÖA-Mittel aus dem Masterplan-Projekt	Erarbeitung eines nachhaltigen Betreiberkonzeptes; Ausrichtung des Betriebskonzept auf Umweltfreundlichkeit und Regionalität	Die Greif wird als Klimabotschafter Greifswalds vermarktet	nein	ja		
									Durchschnittliche jährliche Bettenauslastung > Startwert	??? [%]	??? [%]		
									Jahres-Betriebsergebnis besser als Startwert	???	???		

Naturverträgliche Präsentation der heimischen Flora und Fauna

14	Greifswald: Sanierung des Naturlehrpfades am Ryck, Wanderwege rund um Greifswald	NABU Greifswald, Stadtbauamt (Abt. Umwelt- und Naturschutz)	Frau Tegetmeyer, Herr Karwinkel, Herr Bendt	Mittelfristig			Spenden von lokalen Sponsoren, Eigenmittel, NAKOPA, Prüfung weiterer Fördermittelmöglichkeiten		Naturlehrpfad ist wieder voll saniert	nein	ja		
	Pomerode: Einrichtung eines Naturlehrpfades (z.B im Testo Alto)	Stadtverwaltung Pomerode	Herr / Frau XY	Mittelfristig			Landbesitzer gewinnen für Wegerecht; Spenden von lokalen Sponsoren, Eigenmittel, NAKOPA		Naturlehrpfad vorhanden	nein	ja		

Stärkung einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Infrastruktur

15*	Greifswald: - Verbesserung der Oberflächenqualität des Ostseeküstenradweges auf Greifswalder Stadtgebiet; Beseitigung von Hindernissen im Wegeverlauf des Ostseeküstenradweges	Stadtbauamt (Zustandserfassung), Tief- und Grünflächenamt (Wegebau), AG Verkehr	Klimaschutzbeauftragte/r, Stadtbauamt / Herr Schick, Tiefbauamt/Herr Wilde, Stadtbauamt	Kurz bis mittelfristig	Sofort	2021 2018	Investivmittel des Kommunalhaushaltes, Landes- und Bundesfördermittel Beseitigung Hindernisse: Eigenleistung Bauhof	geplante Sanierung Abschnitt Stralsunder Str. bis Ortsausgang Neuenkirchen 2017; Hafenstr. zw. An den Wurthen und Marienstr. 2016 Erfassung Anzahl beeinträchtigender	Anteil Wegelänge in gutem oder sehr gutem Zustand [%]	Wird in 02/16 eruiert	1		
	Pomerode: Radwegeneubau und Verbesserung der Qualität bestehender Radwege und Fahrrad-Spuren	SEPLAN, Stadtplanung, ASSEAPO	Herr / Frau XY	Langfristig	Sofort	2026	Eigenmittel, Bundesmittel, ggf. Klimafazilität-Förderung, jährliche Zielkontrolle - ggf. durch ASA-Teilnehmer		Länge der Radwege und Fahrrad-Spuren im Stadtgebiet Anteil Wegelänge in gutem oder sehr gutem Zustand [%]	???	15km	Hier werden noch Referenzdaten benötigt	insgesamt
16*	Pomerode: Erstmalige Durchführung einer Modal-Split-Untersuchung (Wiederholung alle 5 Jahre)	Stadt Pomerode, Uni Greifswald, ggf. ASA-Programtteilnehmer	Herr / Frau XY	Kurzfristig - Langfristig	2017	fortlaufend	Erstmalige Kosten ca. 10 TEUR, evt. NAKOPA, ggf. geringer durch Eigenleistungen oder ASA-Programtteilnehmer; spätere Untersuchungen ggf. in Eigenregie machbar/Eigenmittel, Bundesmittel, ggf. Klimafazilität-Förderung, jährliche Eigenmittel		Erstmalige Erhebung im Jahr 2017 Folgeuntersuchung 2022 Folgeuntersuchung 2027	nein	ja		
	Greifswald: Weiterführung der Modal-Split-Untersuchungen im Abstand von 5 Jahren	Stadtbauamt (Stadtentwicklung, Klimaschutzbeauftragter)	externer Auftragnehmer	alle 5 Jahre	2019	2024							
17	Greifswald: Errichtung und Betrieb einer 24h bedienbaren Radstation am Greifswalder Hauptbahnhof zur sicheren und witterungsgeschützten Fahrrad-Verwahrung; Installation eines Reparaturstandes und eines Ersatzteilautomaten im Umfeld der neuen Radstation	Immobilienverwaltungsamt, Stadtbauamt, GPG, lokaler Fahrradhändler, Freiwillige Werkstätten, Klex, ADFC	Radstation: Planung: Stadtbauamt; Bau: Immobilienverwaltungsamt; Betreiber: GPG; Reparaturstand: Anschaffung Stadtbauamt,	Kurz- bis mittelfristig	2017	2018 bis 2021	Investivmittel des Kommunalhaushaltes, Landesfördermittel (75%+)	Planung 2015-2016, Bau 2017-2018	Existenz einer Radstation am Hauptbahnhof; Existenz Durchschnittliche Stellplatzauslastung	nein	ja		> 50% (Jahresbilanz)

Image des Radfahrens verbessern (Schüler_innen als Multiplikatoren aktivieren, das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel positionieren, Elektromobilität promoten)

18	Pomerode: Jährliche Durchführung einer Schulweganalyse an allen kommunalen Grundschulen	Stadtverwaltung, Pomeroder Grundschulen, SEPLAN	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2018	2021	evt. NAKOPA, Eigenleistung / Ehrenamtlich, ASA-Austausch		Gesamtzahl der Schulweganalysen über Projektdauer (Schulen x Teilnahmen 2018-2021)	0	alle 20 Schulen		
	Greifswald: Jährliche Durchführung einer Schulweganalyse an allen kommunalen Grundschulen	Greifswalder Grundschulen, Stadtbauamt (Stadtentwicklung), Tiefbauamt (Verkehrslenkung)	Herr/Frau XY	Mittelfristig	2018	2021	Universität, Eigenleistung / Ehrenamtlich, ASA-Austausch		Gesamtzahl der Schulweganalysen über Projektdauer (Schulen x Teilnahmen 2018-2021)		8	8 Grundschulen (5 kommunale + 3 freie) x 4 Jahre	
19	Pomerode: Durchführung eines Fahrrad-Verkehrssicherheitstages an allen Grundschulen mit Preisen zur Motivation	Lokal-Polizei, Pomeroder Grundschulen, SEPLAN	Herr/Frau XY	Mittelfristig	2018	2021			Gesamtzahl der durchgeführten Fahrradtage	0	20	Teilnahme 16 Schulen, 100% Beteiligung) In Verbindung mit der	
	Greifswald: Durchführung eines Fahrrad-Verkehrssicherheitstages an allen Grundschulen mit Preisen zur Motivation	Verkehrswacht, ADFC, Greifswalder Grundschulen, lokale Sponsoren	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2018	2021	Eigenleistung / Ehrenamtlich		Gesamtzahl der durchgeführten Fahrradtage	0	32	8 Grundschulen	
20	Pomerode: Durchführung einer jährlichen Fahrrad-Kampagne bzw. eines Fahrrad-Events (z.B. "Semana da Bicicleta") und Pedelecs bekannter machen: Durchführung von drei Pedelec-Events mit	Stadtverwaltung, Associação Visite Pomerode (AVIP), lokale Fahrrad-Händler, lokale Fahrrad-NGO "ONG Pedale", SETUC, FUNPEL, GETRAN, Fahrrad-Händler, AVIP	Herr/Frau XY	Kurzfristig	2017		Eigenmittel		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	jährlich		http://www.pomerodeonline.com.br/page.php?id=190
	Greifswald: Durchführung einer jährlichen Fahrrad-Kampagne bzw. eines Fahrrad-Events (z.B. "Stadtradeln")	Stadtverwaltung (Klimaschutz), Klimaschutzbündnis Greifswald	Herr / Frau XY	Kurzfristig	2017	2026	Eigenmittel Klimaschutz, Landesförderung Stadtradeln		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	jährlich		https://www.stadtradeln.de/home.html
21	Pomerode: Beschaffung von Pedelecs für die Kommunalverwaltung	Stadtverwaltung, SETUC, FUNPEL, GETRAN, Fahrrad-Händler, AVIP	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2017	2021	Eigenmittel, ggf. NAKOPA-Förderung		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	3		
	Greifswald: Beschaffung von Pedelecs für die Kommunalverwaltung	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2019	2020	BMUB-Förderung im Rahmen der ausgewählten Masterplan-Maßnahme + 50% Eigenanteil aus investiven HH-		Anzahl der Pedelecs im kommunalen Fuhrpark	0	5		

Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel setzen

22	Greifswald: Anhebung der Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen gemäß Klimaschutzkonzept V1.17	Stadtverwaltung, GPG	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2020	2021	Nur Organisation und Kommunikation		Tagesparkgebühren (P Museumshafen Nord, P Hansering, P Theater) ≥ 2 Bus-Einzelfahrten (unter Berücksichtigung des 6er	nein	ja	Schätzung der Mehreinnahmen und begleitende Wirkungsprüfung (Zählungen der HGW-	Integriertes Klimaschutzkonzept, S.119
----	--	----------------------	----------------	---------------	------	------	------------------------------------	--	---	------	----	---	--

	23 Pomerode: Parkraumkonzept (inklusive Parkgebühren, Parken und umsteigen in Bus/Leihfahrräder, Busshuttle bei Events)	Stadtverwaltung, AVIP, COMTUR, ACIP	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2018	2026	in Phasen: 1. Planung des Konzeptes (Eigenmittel evt. NAKOPA) 2. Umsetzung (Eigenmittel/Privatwirtschaft)		Etablierung Park&Ride, Anzahl der städtischen Parkplätze mit Parkgebühren	0				
Reduktion Energie- und Ressourcenverbrauch	Ressourcen- und Energieverbrauch reduzieren													
	24* Pomerode: Verstärkte Aktivitäten in der Umweltbildung	Stadtverwaltung, Schulen			2016		Planspiel Süd; Spenden von lokalen Sponsoren, Eigenmittel, NAKOPA, Prüfung weiterer							
	Greifswald: Verstärkte Aktivitäten in der Umweltbildung	Stadtverwaltung, Schulen			2017		Planspiel Süd; Spenden von lokalen Sponsoren, Eigenmittel, NAKOPA, Prüfung weiterer							
	25* Pomerode: Einführung von energiesparender LED-Technik in der Straßenbeleuchtung	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY	Langfristig	2017	2026	Eigenmittel, ggf. NAKOPA	Vorab: Bestandsanalyse!	Anzahl Leuchtpunkte mit LED- oder Natriumdampfdruck-Technik	???	> Startwert	Gemeinsames Projekt von brasilianischen und deutschen Netzwerkpartnern: Pomerode/Brusque/Blumenu, Weingarten/LK Karlsruhe/Greifswald		
	Greifswald: Vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen auf LED.	Stadtverwaltung: Tiefbauamt		Langfristig	2017	2026	Eigenmittel, Anteilförderung über BMUB-Kommunalrichtlinie möglich	Vorab: Bestandsanalyse!	Anzahl Leuchtpunkte mit LED- oder Natriumdampfdruck-Technik	???	> Startwert			
	26 Greifswald: - Konsequente Nutzung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung, bei kommunalen Schulen u. im Klimaschutzbündnis Greifswald 2020; Papierverbrauch senken; - Nutzung digitaler Medien in Schulen	Stadtverwaltung: Haupt- und Personalamt, Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld, Klimaschutzbeauftragter	Frau Engelbrecht, Herr Pfost, NN	Mittel- bis langfristig	2016	2026	Organisationsaufwand, Kostenersparnis durch Ausweitung der zentralen RC-Papier Beschaffung; Mitarbeiterinformation, Voreinstellung Green Default		Recyclingpapierquote beim Standardpapier-Verbrauch, Anteil einseitiger Ausdrucke	87,4% / 65%	> 95% / 75%	Datensammlung im Haupt- und Personalamt (Frau Engelbrecht, Herr Pfost)		
	Pomerode: Einführung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung und bei kommunalen Schulen	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY	Mittelfristig	2019	2022	Organisationsaufwand, Kostenauswirkung noch ungeklärt	Vorab: Prüfung der Beschaffungsalternativen / Kostenauswirkungen	Recyclingpapierquote beim Standardpapier-Verbrauch	0%				
	27 Greifswald: Energiesparkampagne in den Kommunalverwaltungen und weiteren Einrichtungen	Stadtverwaltung, kommunale Betriebe, (Klimaschutzbündnis Greifswald 2020)		Kurz- bis mittelfristig	2017	2021	ev. NAKOPA, Eigenmittel, Nutzung etablierter Kampagnen							
	Pomerode: Energiesparkampagne in den Kommunalverwaltungen und weiteren Einrichtungen	Stadtverwaltung, kommunale Betriebe		Kurz- bis mittelfristig	2017	2021	ev. NAKOPA, Eigenmittel, Nutzung etablierter Kampagnen							missione.nrw
	28 Greifswald: Solarpotentialkataster; Errichtung von Photovoltaik/Solarthermie-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, z.B. Rathaus, Schulen	Stadtbauamt (Klimaschutz)/Immobilienverwaltungsamt	Umweltabteilung (Kataster)/Hochbauabteilung	Kurz- bis mittelfristig	2017	2020	Katastererstellung im Rahmen des Masterplan 100% Klimaschutz, (Anteilsförderung bei Neubau ?)		Installierte thermische und elektrische Leistung					
	Pomerode: Solarpotentialkataster; Errichtung von Photovoltaik/Solarthermie-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, z.B. Rathaus, Schulen	Stadtverwaltung, kommunale Betriebe							Installierte thermische und elektrische Leistung					
	Verbesserung des Abfall- und Abwassersystems													
	29* Pomerode: Aufbau eines Wertstoffhofes zur individuellen Abgabe	SAMAE		kurz- mittelfristig	2018	2024								
30* Pomerode: Abfallentsorgungskonzept überarbeiten	SAMAE		kurz- mittelfristig	2018	2022	in Phasen: 1. Planung des Konzeptes (Eigenmittel, evt. NAKOPA) 2. Umsetzung (Eigenmittel, evt. Bundesmittel)		Umsetzung des Konzeptes - wieviel Abfall wird getrennt, wiederverwertet, entsorgt						
31 Pomerode: Regenwassernutzung/Wassersparen	SAMAE, SEPLAN		kurz- mittelfristig	2020	2030									
32 Pomerode: Abwasserreinigung (Anschluss 9000 Einwohner an zentrale Kläranlage)	SAMAE, SEPLAN		kurz- mittelfristig	2020	2030									
Anzahl Maßnahmen Greifswald und Pomerode		13												
Anzahl Maßnahmen spezifisch in Greifswald		12												
Anzahl Maßnahmen spezifisch in Pomerode		7												
insgesamt		32												